



September 2016

STAATLICHE
HANDELSCHULE
ALTONA



[Schulzeitung
der Ausbildungsvorbereitung]

[Willkommen an der H 6]

„JEDER ANFANG IST
SCHWER“

Damit dieser Satz nicht für Sie zutrifft, möchten wir Ihnen mit diesem Magazin einen Über-

blick über Ihre neue Schule geben. Wir werden Sie auf den nächsten Seiten mit den äußeren Gegebenheiten bekannt machen. Hinzu kommen Informationen über die Schule und

über Regeln, nach denen wir das Zusammenleben und Lernen gestalten. Diese „Zeitung“ soll Ihnen den Anfang erleichtern und im Laufe Ihrer Schulzeit als „Nachschlagewerk“ dienen.



Einen reibungslosen Start und viel Erfolg wünschen Ihnen alle Mitarbeiter der H 6.

[Ein Überblick]

• Wo finde ich die Räume?	Seite	3
• Wer organisiert den Schulalltag?	Seite	5
• Was muss ich über die Schule wissen?	Seite	9
• Der Schulverein stellt sich vor	Seite	14
• Und wenn es mal nicht so richtig klappt?	Seite	15
• Wie erreiche ich wen?	Seite	16

[Wo finde ich die Räume?]

Die **Verwaltungsräume** befinden sich gleich links vom Haupteingang (Ohlenkamp). Im Erdgeschoss sind das Lehrerzimmer, das Büro der stellvertretenden Schulleiterin, das Hausmeisterbüro sowie das Büro der Abteilungsleiterin der Berufsvorbereitungsschule. Im 1. Stock sind das Schulbüro, die Büros der Abteilungsleitungen der Berufsfachschule und der Berufsschule sowie das Büro der Schulleiterin.

Die **Klassenräume** befinden sich in den Klassenhäusern:

- **Haus 3** mit den Räumen 301, 302, 303 und 304
- **Haus 5** mit den Räumen 501 bis 508
- **Haus 6** mit den Räumen 601 bis 606

Alle **Fachräume** finden Sie im Fachraumtrakt, der sich an das Verwaltungsgebäude anschließt:

- Im Erdgeschoss befindet sich Raum 010
- Im 1. Stock sind die Räume 107 bis 116 (u. a. Warenverkaufskunde, Datenverarbeitung, Lernbetriebe bzw. Lernbüros)
- Im 2. Stock sind die Räume 208 bis 216 (Datenverarbeitung bzw. Informationsverarbeitung, Lernbüros)

Weitere Lernbüros finden Sie in **Haus 7** (701, 703, 704 und 706)



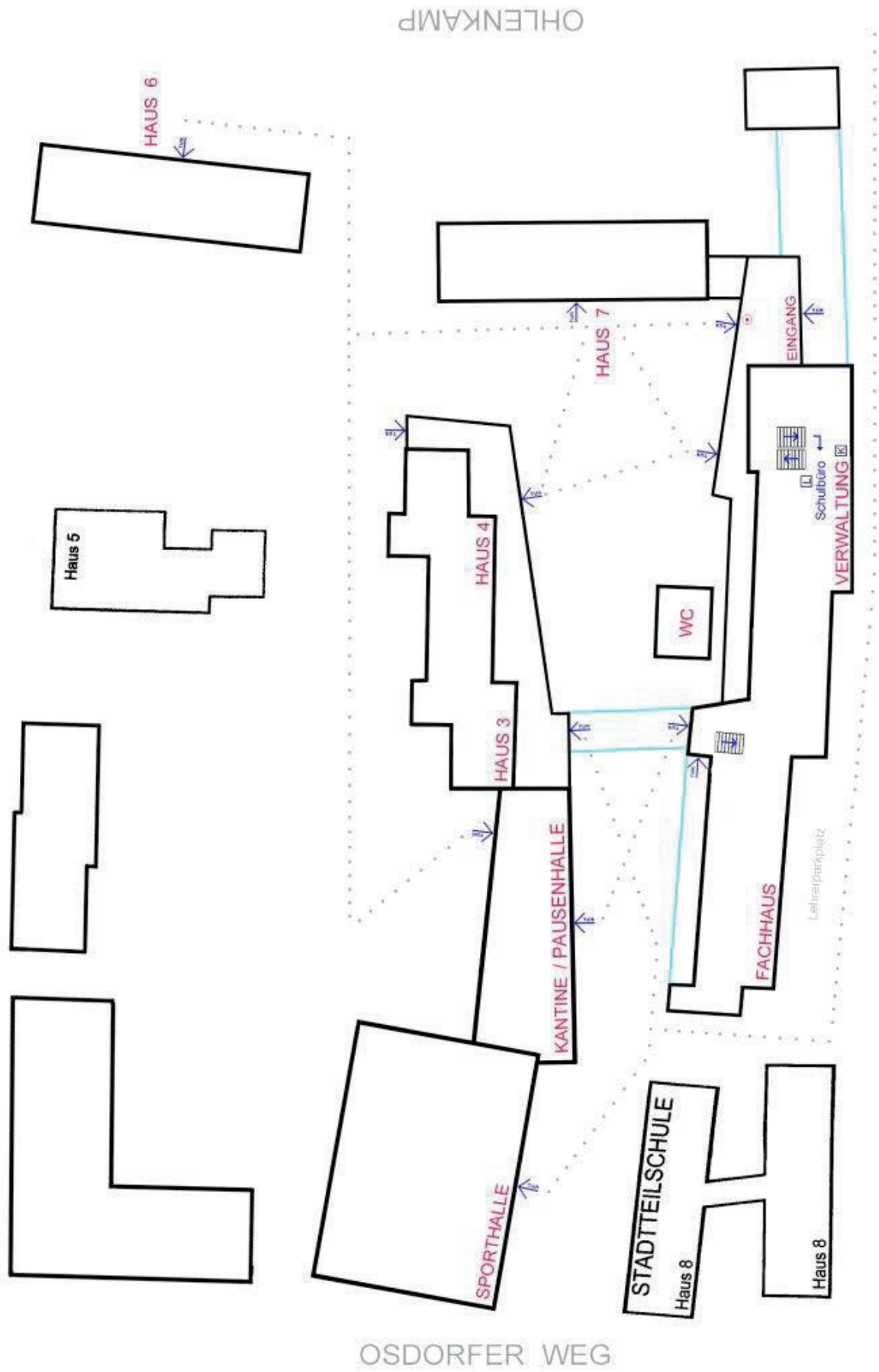
Auf unserem Schulgelände befindet sich nicht nur die Handelsschule Altona, sondern auch die Stadtteilschule Groß Flottbek, die im Laufe dieses Schuljahres mit der gesamten Schule in die neu errichteten Gebäude einziehen wird. Das bedeutet, dass Sie hier auf ganz unterschiedliche Altersstufen von Schülern und Schülerinnen treffen werden. Für ein kon-

fliktfreies Miteinander bitten wir bei allen um Toleranz und Verständnis anderen gegenüber. Die Sauberkeit des Schulgeländes und der umliegenden Straßen liegt uns sehr am Herzen. Wir bitten Sie, mit dafür zu sorgen, dass der Abfall in die entsprechenden Behälter kommt. Da unsere Schule in einem Wohngebiet liegt, nehmen wir auf unsere Nachbarn Rücksicht.

Denken Sie bitte besonders in den Pausen daran, wenn Sie sich im Bereich der Wohnhäuser aufhalten.

Falls Sie mit dem Auto kommen, nutzen Sie bitte den Schülerparkplatz auf dem Gelände (Anfahrt über Osdorfer Weg) und verzichten Sie auf das Parken im Ohlenkamp.

LAGEPLAN  / STS Flottbek



[Wer organisiert den Schulalltag?]

Sicher wollen Sie Ihre Schule erfolgreich und möglichst gut abschließen. Alle Kolleginnen und Kollegen, denen Sie im Unterricht oder in der Schule begegnen, werden Sie dabei unterstützen. Natürlich müssen Sie auch Ihren Teil dazu beitragen.

Unsere Schulleitung:

Frau Byza
(Abteilungsleiterin Berufsschule)

Frau Claußen
(Abteilungsleiterin Berufsvorbereitungsschule)

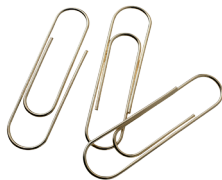


Frau Oldenbusch
(Schulleiterin)

Frau Sommer
(stellv. Schulleiterin)

Herr Bauer
(Abteilungsleiter Berufsfachschule)

Frau Spottock wird Sie im **Schulbüro** mit allen Papieren und Bescheinigungen versorgen, die Sie während Ihres Aufenthaltes an der H 6 benötigen.



Berufsschüler erhalten im Schulbüro nur den Schülerschein, alle anderen Bescheinigungen bekommen Sie bei der Handelskammer.

Das Schulbüro ist auch Ihr Ansprechpartner, für den Fall, dass Sie einmal nicht zur Schule kommen können.



Frau Spottock



Herr Höhn, Herrn Aktas und Herr Ebeling halten das Schulgebäude und das Gelände in Ordnung. Bei ihnen gibt es möglicherweise auch „Fundsachen“.



Herr Höhn

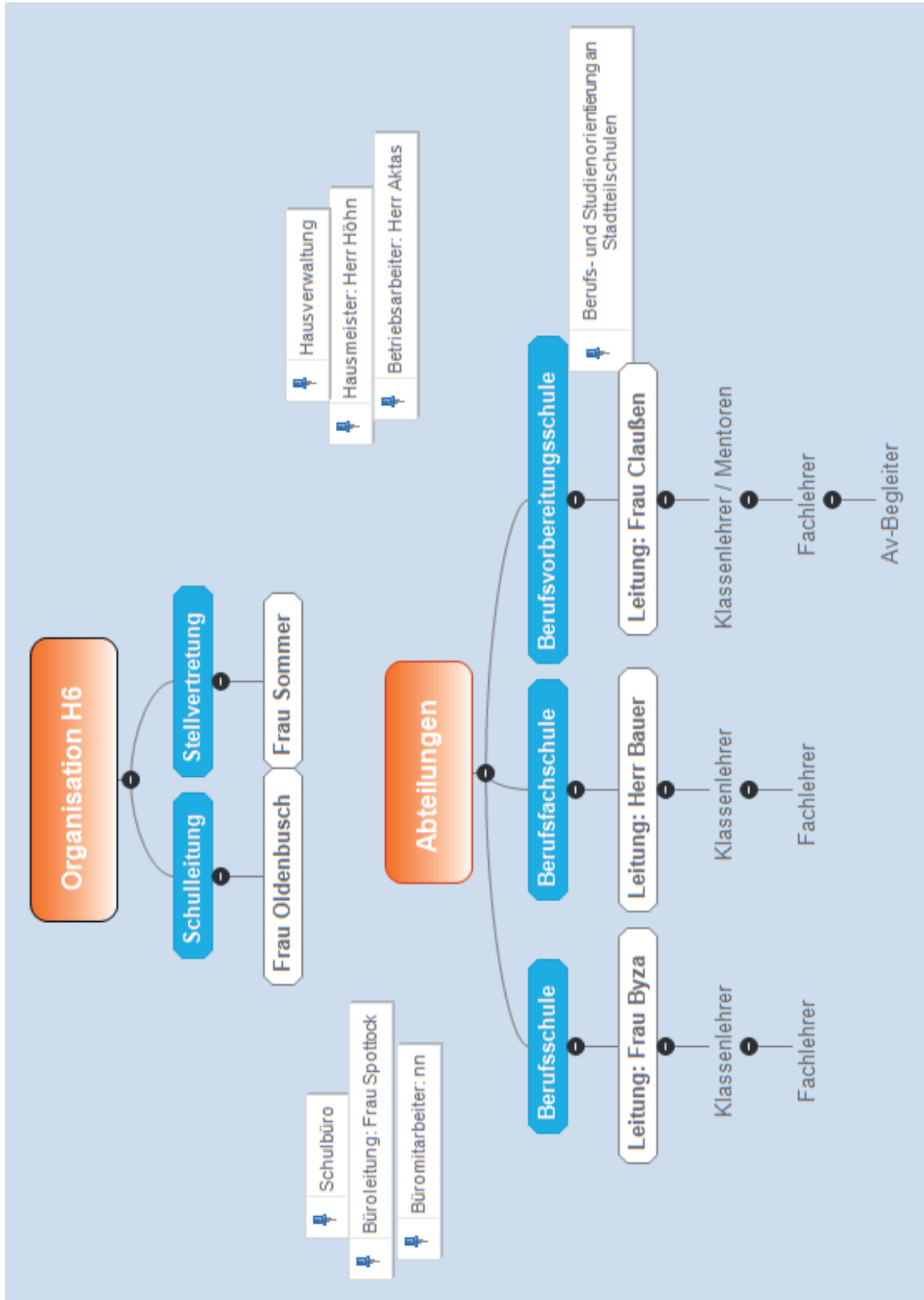


Herr Aktas

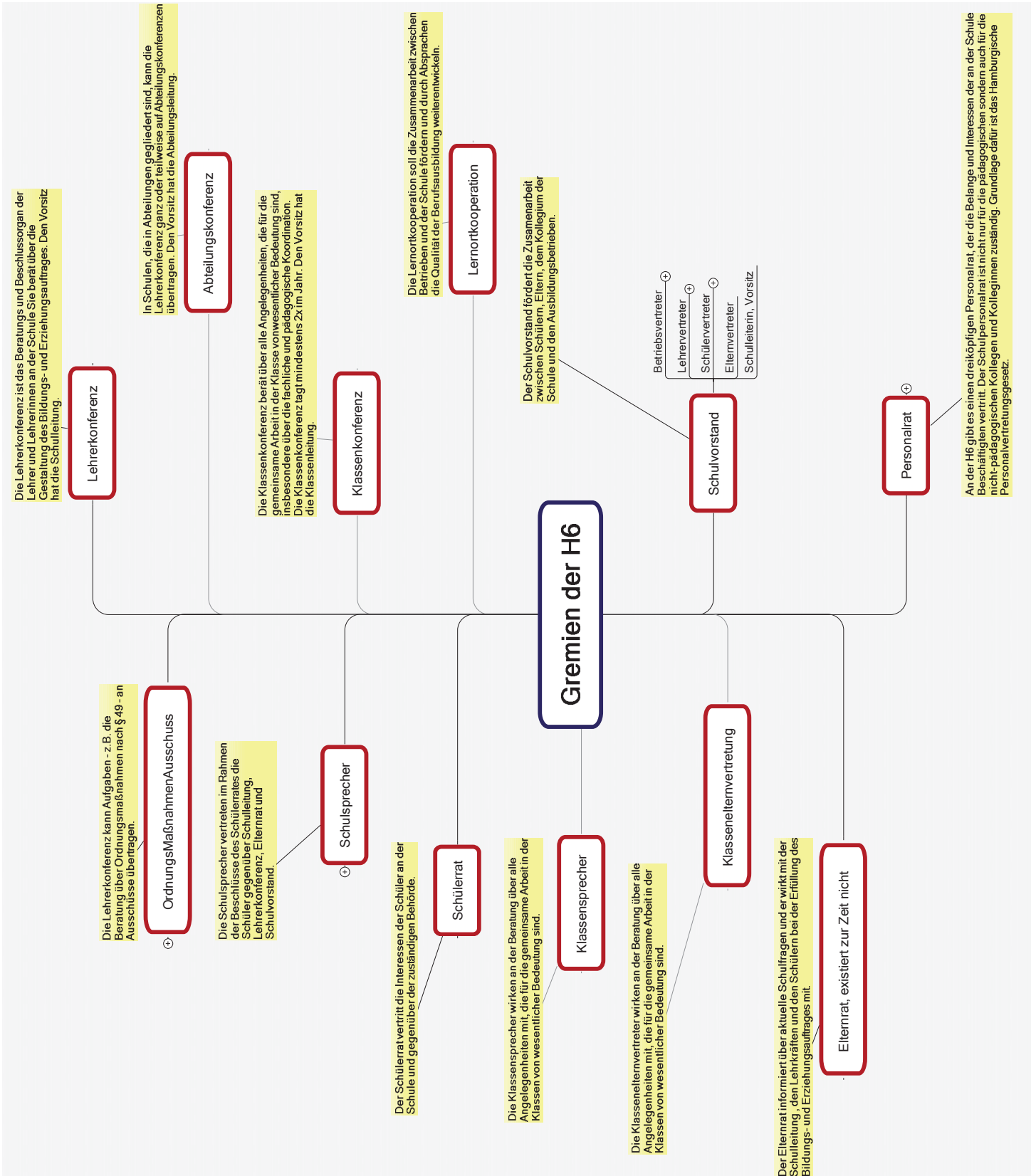


Herr Ebeling

[Organisation der H6]



[Gremien der H 6]



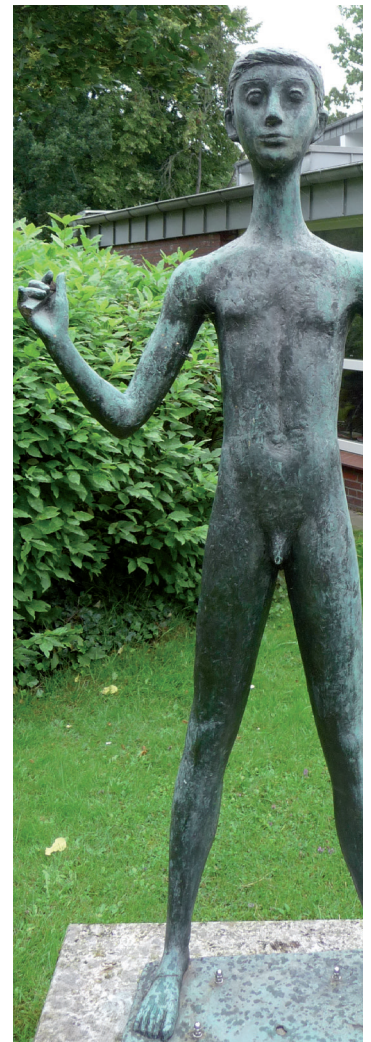
[Was muss ich über die Schule wissen?]

Die Handelsschule Altona gehört zu den 19 kaufmännischen Berufsschulen in Hamburg.

Seit 1996 hat sie ihren Standort hier auf dem Gelände.

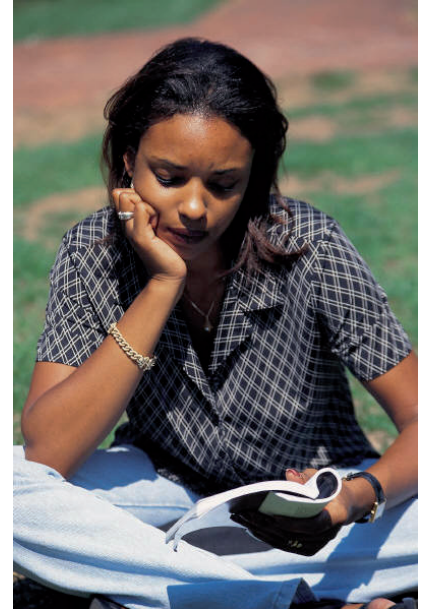
Zurzeit lernen an der H 6 Schülerinnen und Schüler der folgenden Schulformen:

- **Berufsfachschüler und Berufsfachschülerinnen,** der **Höheren Handelsschule (HH)** wechseln im ersten Schuljahr regelmäßig zwischen Schule und Betrieb. Das zweite Jahr findet komplett in der Schule statt. Nach dem erfolgreichen Abschluss (zwei Jahre) erhalten die Schülerinnen und Schüler die vollständige Fachhochschulreife.
- **Berufsvorbereitungsschüler und Berufsvorbereitungsschülerinnen,** die die **Ausbildungsvorbereitung** besuchen. Sie haben 2 Tage in der Woche Unterricht. Um sich beruflich zu orientieren, gehen sie an den anderen Tagen als Praktikanten in Betriebe. Ihr Ziel ist, Ihre Ausbildungs- und Betriebsreife zu erweitern und den Übergang in eine Berufsausbildung oder Erwerbstätigkeit zu gestalten. Außerdem können sie den ersten allgemeinbildenden Schulabschluss erwerben, sofern sie ihn noch nicht haben.
- **Berufsschüler und Berufsschülerinnen,** die eine Ausbildung zum Kaufmann/ zur Kauffrau im Einzelhandel, zum Verkäufer bzw. zur Verkäuferin machen oder die zu Drogeristen ausgebildet werden. Sie haben an zwei Tagen der Woche Unterricht. Die restlichen Tage arbeiten alle in ihren Betrieben.



Unsere Schule ist ein „**Haus des Lernens**“, d. h. die H 6

- soll ein Ort sein, an dem intensiv gearbeitet wird und die Freude am eigenen Lernen wachsen kann.
- soll ein Ort sein, der einlädt zum Verweilen.
- soll ein Ort sein, an dem Umwege und Fehler beim Lernen erlaubt sind, weil sie zum Nachdenken auffordern.
- soll ein Ort sein, an dem Bewertung als Feedback hilfreiche Orientierung gibt.
- soll ein Ort sein, wo Hilfsbereitschaft und Rücksicht höher im Kurs stehen als Egoismus und Gleichgültigkeit.
- soll ein Ort sein, an dem sich alle mit Respekt begegnen.



Streitigkeiten und Auseinandersetzungen stören beim Lernen, gehören aber leider zum Schulalltag dazu.

Bei Schwierigkeiten, die Sie nicht alleine lösen können, erhalten Sie Unterstützung und Rat, z. B.



- von Mitschülern und Mitschülerinnen,
- von Klassensprechern,
- von dem Klassenlehrer-Team,
- von den BeratungslehrerInnen,
- von der Abteilungsleitung oder
- von der stellvertretenden Schulleiterin
- von der Schulleiterin

Weitere Informationen zum Vorgehen in solchen Fällen finden Sie im Informationsblatt zum Beschwerdemanagement, das Sie von Ihren Lehrern erhalten haben.

Die Verbindungslehrer sind Ihre Ansprechpartner für organisatorische Veränderungen an der Schule.

[Was muss ich über die Unterrichtsfächer wissen?]

Lernbereich I:

Zu dem Lernbereich gehören die Themen:

Berufsorientierung, betriebliche Lernaufgabe erarbeiten, Reflexion betrieblicher Erfahrungen, Gestaltung des Übergangs in die Berufswelt

Zu den Themen gehören z.B.:

- Berufsbilder kennen lernen
- Erstellen einer aussagefähigen Bewerbung für eine Berufsausbildung / Praktikum
- Sicher und zielorientiert am Telefon kommunizieren
- In Vorstellungsgesprächen (Einzel- und Gruppengespräche) sicher auftreten
- Erwerb bzw. Erweiterung der beruflichen Handlungskompetenz durch Betriebspraktika
- Kompetenzfeststellungsverfahren
- Erstellung von Tätigkeitsnachweisen im Praktikumsbetrieb
- Reflexion der Anforderungen, Aufgaben und Erfahrungen in den Betrieben
- Dokumentation von besonderen Lernaufgaben. Die Schüler erstellen Berichte über ihre Praktikumsbetriebe und Aufgaben, die sie im Praktikum wahrgenommen haben.

Lernbereich II:

Sprache und Kommunikation

Mathematik

Englisch

Sport



Ein besonderes Kapitel sind die **Fehlzeiten**. Was für die Noten gilt, trifft auch auf die Fehlzeiten zu, die alle Unregelmäßigkeiten im Schulbesuch umfassen, auch die Verspätungen.

Es werden alle Fehlzeiten nach entschuldigten und unentschuldigten Schulstunden zusammengezählt und diese Summe erscheint im Abschlusszeugnis!

Weitere Regeln, die an unserer Schule gelten, finden Sie in der Schulordnung.

[Der Schulverein der H6 stellt sich vor:]

Der Schulverein der H6 wünscht Ihnen allen einen guten Start in das neue Schuljahr. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wer sind wir?

Der Schulverein der H6 wurde im Jahr 2005 gegründet. Sein Zweck ist die Förderung der erzieherischen und unterrichtlichen Ziele der Handelsschule Altona. Er unterstützt die Schule organisatorisch und wirtschaftlich.

Was machen wir?

Der Schulverein der H6 hat in den letzten Jahren zum Beispiel den H6-Sportaktionstag finanziell unterstützt, Klassen einen Zuschuss für die Klassenfahrt gewährt und Schülern aus wirtschaftlich schwachen Familien durch Zuschüsse die Beteiligung an Schulveranstaltungen ermöglicht.

Wie können Sie den Schulverein der H6 unterstützen?

Unser Schulverein kennt keine „automatische Mitgliedschaft“, wie es an anderen Schulen häufig der Fall ist. Sie müssen also nicht Mitglied unseres Schulvereins werden, weil Sie unsere Schule besuchen oder Ihr Kind an unserer Schule unterrichtet wird.

Wir finanzieren uns also weniger aus Mitgliedsbeiträgen, sondern aus Spenden. Zum Beginn des neuen Schuljahres bitten wir Sie um eine Spende für unseren Schulverein. Wir freuen uns über jeden Betrag, das Geld wird ausschließlich entsprechend dem oben beschriebenen Vereinszweck verwendet.

Bitte spenden Sie per Banküberweisung auf das Konto:

Schulverein H6 Altona:

IBAN:

DE81 2005 0550 1078 2116 77

BIC:

HASPDEHHXXX

Geben Sie unter Verwendungszweck „Spende an SV/H6“ und Ihren vollständigen Namen sowie die Klasse an. Unser Schulverein dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken. Dies ist vom Finanzamt Hamburg-Nord anerkannt, so dass wir auch entsprechende Spendenbescheinigungen ausstellen können.

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand des Schulvereins
der H6

[Beratung]



Frau Seeland
(Beratungslehrerin)

Herr Salow
(Beratungslehrer)

Sprechen Sie doch unsere Beratungslehrerin an, z. B. bei

- Konflikten zu Hause oder mit nahe stehenden Menschen
- Ärger mit Lehrern/Lehrerinnen, Vorgesetzten, Kollegen, Mitschülern/Mitschülerinnen
- Drogenkonsum, der Ihnen außer Kontrolle geraten ist
- Fragen zur Schullaufbahn
- anderen Lebenskrisen

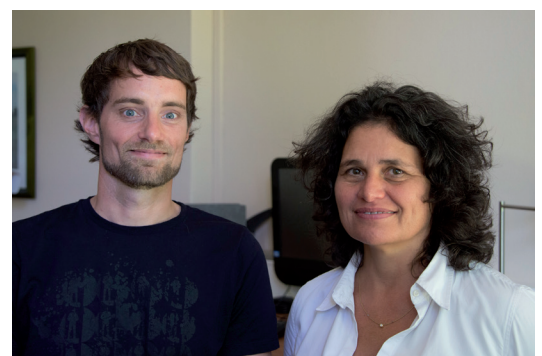
Übrigens:

Beratungslehrer sind zum Schweigen verpflichtet.

[Lerncoaching]

Lassen Sie sich coachen,

- ... wenn Sie Prüfungsjahre haben.
- ... wenn Sie Ihren Lernstil verbessern wollen.
- ... wenn Sie Lernprobleme haben.
- ... wenn Sie sich fürs Lernen stärker motivieren möchten.
- ... wenn Sie neue Lernmethoden kennenlernen möchten.
- ... wenn Sie immer auf den „letzten Drücker“ lernen.



Herr Goedelt

Frau Franke

An unserer Schule gibt es zahlreiche ausgebildete Lerncoaches. Einen Termin für ein Einzelcoaching können Sie in den Pausen im Lehrerzimmer absprechen.

Unsere Ansprechpartner rund um das Thema Lerncoaching, Frau Franke und Herr Goedelt, helfen Ihnen gerne bei der Vermittlung.

[Wie erreiche ich wen?]



Schulanschrift: Staatliche Handelsschule Altona
Ohlenkamp 15 a
22607 Hamburg

Telefon:
Schulbüro 42 888 57- 0

Fax: 4288857 – 27
E-Mail: H6@hibb.hamburg.de

Website: www.h6.hamburg.de



Für Fragen und Mitteilungen stehen Ihnen die
Lehrerinnen und Lehrer

in der zweiten Pause von 11.25 – 11.50 Uhr

zur Verfügung.

Stadtteilpolizist - auch für Sie da!

Wenn Sie eine Frage an die Polizei haben, steht Ihnen unser Stadtteilpolizist, Herr Menzel, zur Verfügung. Telefonisch ist er über das Schulbüro zu erreichen. Seine Telefonnummer finden Sie auch im Infokasten vor dem Verwaltungsbereich.